

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Kindheit zwischen Politik und Pädagogik: Theoretische, thematische und methodische Einbettung</b> .....	<b>14</b>
2.1	Theoretischer Zugang .....	14
2.2	Thematischer Zugang .....	21
2.3	Methodischer Zugang .....	26
<b>3</b>	<b>Sozialdemokratische Kindheitskonzepte im ersten Drittel des zwanzigsten Jahrhunderts</b> .....	<b>34</b>
3.1	Das Kindheitskonzept der Kinderfreunde in Österreich .....	35
3.1.1	Erziehungsvorstellungen der österreichischen Kinderfreunde ..	38
3.1.2	Kindheitskonzepte der österreichischen Kinderfreunde .....	43
3.1.3	Die Rezeption von Individualpsychologie und Evolutionstheorie .....	48
3.2	Die deutsche Kinderfreundebewegung in den Zwanzigerjahren .....	51
3.2.1	Die Familie in der Kritik der Kinderfreunde .....	51
3.2.2	Zum Umgang mit unterschiedlichen Lebens- und Entwicklungsbedingungen .....	53
3.2.3	Kindheit und Gemeinschaft .....	56
3.2.4	Zwischen Theorie und Praxis: Kurt Löwenstein .....	60
3.2.5	Die Kinderrepublik – „Die pädagogische Form eines neuen Jahrtausends“ .....	64
3.2.6	Kinderfreunde unter repressiven Bedingungen .....	70
<b>4</b>	<b>Kommunistische Kindheitskonzepte und Kinderpolitik in den Zwanzigerjahren</b> .....	<b>72</b>
4.1	Entwicklung und Praxis der kommunistischen Kindergruppen .....	76
4.1.1	Zum Generationenverhältnis .....	76
4.1.2	Alfred Kurellas Beitrag zur Kindheitsfrage .....	80
4.1.3	Zwischen Scoutismus und Zellenarbeit .....	84

4.1.4	Orientierung an der Sowjetunion und Neuformierung der Kinderbewegung .....	88
4.1.5	Kindergruppen im Kampf gegen den Nationalsozialismus ....	90
4.2	Das Erziehungs- und Kindheitskonzept Edwin Hoernles.....	92
4.2.1	Kritik an Schule und Reformpädagogik.....	92
4.2.2	Hoernles Anthropologie und Psychologie des proletarischen Kindes.....	96
4.2.3	Hoernles Kritik an der Familie .....	100
4.2.4	Bilanzierung: „Grundfragen der proletarischen Erziehung“ ...	103
4.3	„Die Seele des proletarischen Kindes“: Otto Rühle .....	108
4.3.1	Verfallsgeschichten der Kindheit.....	112
4.3.2	Unterwerfung und Trotz. Analogien zwischen Kind und Klasse .....	114
4.3.3	Das Konzept vom „Mitkind“ .....	116
<b>5</b>	<b>Kindheit und Kindheitskonzepte nach dem Zweiten Weltkrieg .....</b>	<b>120</b>
5.1	Anfänge der Kindergruppen- und Jugendarbeit in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ).....	120
5.2	Soziale Not der Kinder und die „Kinderlandbewegung“.....	126
5.3	Kindern eine Kindheit schaffen – Kindergruppen der FDJ ....	133
5.3.1	Zum Vergleich mit der Hitlerjugend.....	139
5.3.2	Das Erziehungskonzept der Kindergruppen .....	142
5.3.3	Kleine Heinzelmännchen: Kinderbilder.....	149
5.3.4	Elternarbeit und Helferschulung.....	152
5.4	Die Kindervereinigung der FDJ .....	154
5.4.1	Auf dem Weg zur Sowjetisierung .....	156
5.4.2	Kindheitskonzept zwischen Schule und Kindervereinigung ...	158
5.4.3	Kinder zwischen Erziehung, Kultur und Politik.....	162
5.4.4	Kindergemeinschaft und Planerfüllung .....	166
5.5	Auf dem Weg zur Pionierorganisation .....	168
<b>6</b>	<b>Pionierkindheit in den Fünfzigerjahren.....</b>	<b>174</b>
6.1	Politisierte Kindheit in den Fünfzigerjahren .....	174
6.1.1	Ernst-Thälmann-Pioniere auf dem Weg zur Massenorganisation .....	175
6.1.2	Erziehungskonzepte zwischen Pädagogik, Psychologie und Politik.....	181
6.2	Pionierkindheit und Schülerkindheit .....	184
6.2.1	Sowjetpädagogik und Pionierarbeit .....	185
6.2.2	Umgang mit Schulproblemen .....	189

6.2.3	Patriotische Pioniere.....	192
6.2.4	Lesarten der Reformpädagogik.....	193
6.3	Die Vermittlung von Politik.....	196
6.3.1	Politische Vorbilder und literarische Heldengeschichten.....	196
6.3.2	„Kindgemäß“ präsentierte Feindbilder.....	200
6.3.3	Die Vermittlung politischer Ereignisse und wirtschaftlicher Notwendigkeiten.....	201
6.4	Konflikte und Widerstand.....	206
6.4.1	Das widerspenstige Kind.....	206
6.4.2	Politische Konfliktfelder.....	208
6.5	Das sozialistische Moratorium – Ein Fazit.....	212
<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtung.....</b>	<b>217</b>
	Anmerkungen.....	223
	Literatur.....	229
	Register.....	247